

Die DEUTSCHE WELLE ist der Auslandsrundfunk Deutschlands. DW-RADIO, DW-TV und DW-WORLD.DE sind weltweit präsent in 30 Sprachen.

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb nach VOL mit nachfolgendem Verhandlungsverfahren

1. Durchführung einer Ausschreibung nach VOL/A in 2008 für die **Lieferung und Integration eines neuen Netzwerkes** im Funkhaus der Deutschen Welle in Bonn im Wege des Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Öffentlichen Teilnahmewettbewerb.

2. Vergabestelle: Deutsche Welle
Zentraleinkauf und Logistik
Kennwort:
ZE 4.4/08 / Neues Netzwerk
Kurt-Schumacher-Str. 3
D - 53113 Bonn
Tel.: +49-228/429-2342
Fax: +49-228/429-2350
E-Mail: ze@dw-world.de

3. Art der Leistungen:

Die Ausschreibung umfasst die Erneuerung des lokalen Netzwerkes der Deutschen Welle im Funkhaus Bonn. Dies beinhaltet den Austausch der Netzwerk-Hardware und die Umstellung der ATM-Technik auf Gigabit-Ethernet-Technik. Das lokale Netzwerk der Deutschen Welle versorgt neben den rund 1000 Arbeitsplätzen alle sende- und produktionstechnischen Einrichtungen (ca. 500 Clients mit hohen Verfügbarkeitsanforderungen) sowie die Server des Rechenzentrums.

Im Rahmen der Umstellung sollen teilweise 1000MBit/s statt 100 MBit/s Endgeräteanschlüsse bereitgestellt werden. Basierend auf einer Glasfaserinfrastruktur (Fiber to the office) sollen Arbeitsplatzanschlüsse in 10/100/1000 BASE TX realisiert werden.

In Summa sind ca. 3500 Ports zu installieren, von denen im Arbeitsplatzumfeld ca. 2700 Ports aktiv genutzt werden; die Hardwareausstattung ist auf ca. 30 Technikräume verteilt zu installieren. Das zukünftige Netzwerk soll auch für die Übertragung von Voice-over-IP, Multicastanwendungen, und Audio/Video-Streaming geeignet sein.

Die Migration ist im laufenden Betrieb unter Beachtung der hoher Verfügbarkeitsanforderungen durchzuführen.

Lieferungen und Integrationsleistungen (inkl. Pflichtenhefterstellung, Planung, Dokumentation, Inbetriebnahme und betriebsfertige Übergabe mit Güteprüfung vor Ort, Probetrieb mit anschließender Abnahme) sollen durch den Bieter in Generalunternehmerschaft erbracht werden.

4. Dem Teilnahmeantrag sind zwingend beizufügen:

- Ein aktueller Handelsregisterauszug
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt
 - vergleichbare Referenzen
- d. h. den Bewerbungen der Bieter sind aussagefähige Referenzen über die Realisierung vergleichbarer Projekte mit detaillierten, nachvollziehbaren Angaben zu den nachfolgenden Punkten beizufügen:
1. Beschreibung der wesentlichen, in den letzten Jahren erbrachten Leistungen, mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.
 2. Beschreibung der Projekte, inkl. Rechnungswerte und Leistungszeiten, die insbesondere bei anderen Rundfunksendern in Generalunternehmerschaft durchgeführt wurden.
 3. Beschreibung der Erfahrungen mit Multimedia-Netzwerken, insbesondere mit Telefonie- (VoIP) und Multicast-Anwendungen (Audio-/ Video-Streaming über das LAN).
 4. Nachweis über die Leistungsfähigkeit in Bezug auf Wartung und Reparatur.

5. Leistungsfähige Unternehmen, die an der Ausschreibung teilnehmen wollen, werden gebeten, ihre Bewerbung mit den geforderten Unterlagen schriftlich in einem verschlossenen Umschlag und Benennung des angegebenen Kennwortes bis zum **21.07.2008** einzureichen.

6. Die Versendung der Bekanntmachung an das Supplementum zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft erfolgte am *05. Juni 2008*.

7. Ein Anspruch auf Beteiligung am Wettbewerb besteht nicht. Auskünfte darüber, ob dem Antrag auf Beteiligung entsprochen wird, können nicht erteilt werden. Zu der Ausschreibung werden **max. 8 Bieter** zugelassen.

8. Die für die Nachprüfung zuständige Stelle ist gem. § 18 VgV die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Strasse 16,
D- 53113 Bonn.

Datum: 06. Juni 2008
DEUTSCHE WELLE
53110 Bonn / Deutschland

